

Auf Bitte der Kirchengenossen von Bludesch und Thüringen [fol. 1r] ... als gemain kirchgenossen von l² Bludesch¹ vnd Türrigen² den edeln wolgebornen herren, hern V^olrichen l³ von Branndis³ vñsern gnedigen heren, ernstlichen gebetten l⁴ vnd angerufft habend ..., legt eine von diesem eingesetzte sechzehnköpfige Kommission die Nutzungsverhältnisse an der Allmend und die Eigentumsverhältnisse an den aus dieser ausgesonderten Grundstücken sowie die darauf haftenden Zinsen fest ... Vnd vff dz l¹⁵ ernstlich anruffen haut sich der offftgenant vñser gnediger l¹⁶ herr von Branndis bedachtelich vñsern nutz besücht vnd l¹⁷ betrachtett vnd habend darzú geben sechtzechen man, die in l¹⁸ dem anlauss mit namen geschriben stánd, da ain yeder jñsondere l¹⁹ ainen gilernten ayd liplich zú gott vnd den hailigen geschworn l²⁰ habend, sôlich obgemelten stuk vnd güter, steg vnd weg, feld- l²¹ recht vnd bergrecht vnd waid von aigen vnd aigen von l²² wayd, alles nach lut des anlauss also vollefürt ...

Abschr. (B), Vorarlberger LandesA Bregenz, 7603. – Pg. 4 Bl. schnurgebunden 18/28,5 cm, fol. 2v, 4v unbeschr.

Zum Datum: Die Ausstellung der Urkunde wird aufgrund der im Text erwähnten beiden Ammännern der Herrschaft Blumenegg, Kunz Harnasch (letztmals belegt 1472) und Jos (Jodok) Friedrich (erstmalig belegt 1473), auf 1472-1473 angesetzt.

¹ Bludesch, Vorarlberg (A). – ² Thüringen, Vorarlberg. – ³ Ulrich v. Brandis, 1452-†1486.